



INFO – BLATT 37 Der Pensionäre der Berufsfeuerwehr Dortmund  
Altes – Neues – Wissenswertes – Unterhaltsames – Spaßiges

49. Treffen – März 2026

## Das 48. Treffen

Der Rekordbesuch von 156 Kollegen bei unserem Kleinen Jubiläum, 25 Jahre Pensionäre der Berufsfeuerwehr Dortmund wird wohl in Zukunft nur bei dem 50. Treffen im Oktober 2026 zu toppen sein. Auch können wir in diesem Jahr 125 Jahre Feuerwehr Dortmund feiern. Geplant ist es, beide Jubiläen zusammen zu feiern. Das Interesse scheint aber immer noch sehr hoch zu sein. Die „nuudel-Liste“ explodierte fast, so lang war die Liste bisher noch nie. Zum Schluss waren es **131** Anmeldungen.

Den Weg nach Brünninghausen hatten dann **136** Kollegen geschafft, da sich einige Kollegen erst kurzfristig entschieden hatten. Einige „Frischpensionierte“ waren zum ersten Mal in der Runde. Tenor „eine tolle Sache, wir kommen wieder“. Auch Dirk Aschenbrenner und Oliver Nestler hatten es sich nicht nehmen lassen, die Alten Löschknechte zu besuchen. Mit André Lüddecke und Matthias Kleinhans waren auch noch zwei Aktive vor Ort. Das ist auch der Beweis, dass wir immer noch dazu gehören.



Augenblicke aus den verschiedenen Runden und Matthes mit seiner Eintrittskarte, die er zur Verabschiedung bekommen hatte. Bilder: Berghoff/Böhne

## Aktion Führerschein Verkehrs- und Führerscheinrecht



Nach der Veranstaltung „Auffrischung der 1. Hilfe“ fand auch die Veranstaltung „Verkehrs- und Führerscheinrecht statt. Rolf von Klonczynski hatte sich spontan bereit erklärt, diese Schulung durchzuführen. Nach 30 Anmeldungen hatten leider nur 16 Kollegen den Weg zum ABZ gefunden.



Kurze Pause zum Fototermin. Bild: Klaus Lotte

Über zwei Stunden „referierte“ Klonny in seiner bekannten lockeren Art. Es blieben aber noch einige Themen offen, aber vielleicht gibt es noch ein „nächstes Mal“.  
(s. auch Seite 4)

## Kurz und Knapp

In der Werkstatt: Sagt der Automechaniker zu seinem Kunden: "Das Problem ist größer als ich dachte, ihre Batterie braucht ein neues Auto!"

### Intelligenz säuft, Dummheit frißt!

(Noch einmal schmunzeln)



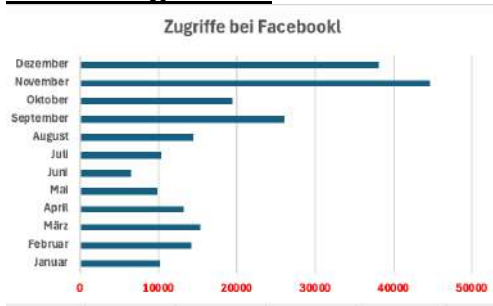
Sitzen zwei Männer im Zug. Der eine isst Apfelkerne. Fragt der andere: "Warum essen Sie denn Apfelkerne?" „Das macht intelligent!“ „Darf ich welche haben?“ „Ja für fünf Euro“. Er bezahlt die fünf Euro, bekommt die Apfelkerne und isst sie. Dann murmelt er knurrend: "Eigentlich hätte ich mir für fünf Euro eine ganze Tüte Äpfel kaufen können!" Entgegnet der andere: "Sehen sie, es wirkt schon!"

## Das schon traditionelle „Arbeitsfrühstück“



*Wegen Urlaub und Krankheit nur schmale Besetzung beim Oktobertermin. Mit Wolfgang (Jumbo) Bergmann hatte sich ein „Gast“ dazugesellt. Bild: Dieter Berghoff*

## Kaum zu glauben



Die Alten Löschknechte sind mehr als gut vernetzt. Die Zugriffe auf unsere Homepage liegen am Tag zwischen fünfhundert und über tausend. Im Jahr 2025 waren 284.388 Zugriffe auf unsere Seite. Die Zugriffe bei Facebook liegen etwas darunter. Im Jahr 2025 haben 222.597 auf unsere Seite zugegriffen. Das ist von Artikel zu Artikel unterschiedlich, Spitzenreiter ist der November, hier wurde 446.694 mal angeklickt! Spitzenreiter bei Facebook/Einzelartikel war die Gratulation an Doc Hans Lemke zu seinem Verdienstorden, hier wurde 8506 mal besucht. Das zeigt, dass außer wir selbst, sich noch sehr „viele andere“ für die Alten Löschknechte interessieren!

Eine Leseprobe aus dem Heft „Löschen war noch längst nicht alles. Hier der Link:

<https://www.bfdo-pensionäre.com/index.php/de/download/send/10-das-buch-loeschen-war-noch-laengst-nicht-alles/221-3-auflage-loeschen-war-noch-laengst-nicht-alles>

## Etwas peinlich



Grundsätzlich war es immer so, dass sich Feuerwehrleute im privaten Bereich geholfen und unterstützt haben.

Wenn z. B. ein Umzug angesagt war, wurde ein LKW organisiert, am frühen Morgen stand ein Teil der Wachabteilung auf der Matte und es konnte losgehen. Jeweils kleine Gruppen von 2 bis 4 Leuten nahmen sich ein Zimmer vor, bauten es komplett auseinander und verlasteten es auf dem Möbelwagen. Am Zielort wurde die neue Wohnung bestückt und alles wieder zusammengebaut. So auch geschehen bei einem Umzug. Die Truppe, die sich das Schlafzimmer vorgenommen hatte, baute die Schränke und das Bett auseinander. Als das Bett in seine Einzelteile zerlegt war, schaute man sich verwundert an. Denn womit keiner gerechnet hatte; unter dem Bett

lag ein Vibrator. Zunächst ein lautes Gelächter und dann kam es, wie bei Feuerwehrleuten üblich – immer hart, aber herzlich – zum Höhepunkte der Geschichte. Der Hausherr wurde herbeizitiert und mit der Frage konfrontiert „zieht euer Hausfreund auch mit um“?

Übrigens: Die Familie ist komplett umgezogen.



### Hilfe für Senioren

Unter dieser Rubrik werden zukünftig Mitteilungen, Hinweise, Informationen und Empfehlungen, die nicht unbedingt feuerwehrspezifisch sind, aufgeführt.

### Flyer Seniorenbüro

Beim letzten Treffen haben wir den Flyer „Beratung und Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“ des Senioren Büro der Stadt Dortmund zur Mitnahme ausgelegt. Er beinhaltet die Adressen und Erreichbarkeiten der Dortmunder Seniorenbüros in den Stadtbezirken. Wenn jemand für sich oder



einen Angehörigen mit der Pflege konfrontiert wird, kann ein Informationsgespräch in den Büros sehr nützlich sein. Gerade, weil es oft um sehr personenspezifische Fragen geht. In verschiedenen Gesprächen mit Mitarbeitern der Büros wurde sehr deutlich, dass man es nur empfehlen kann, sich dort beraten zu lassen.

Zwischenzeitlich konnte der Tipp auch im Kreis der ALTEN Löschknechte schon mehrfach weitergeben werden.

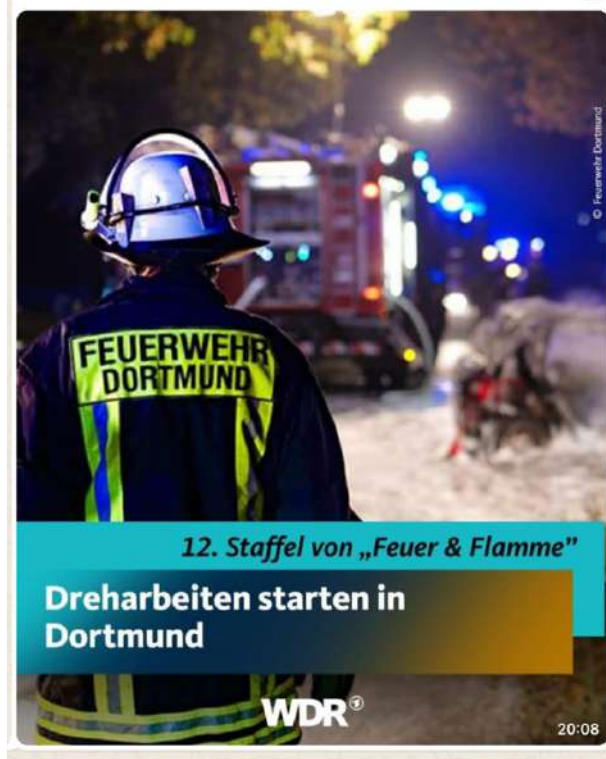
### Informationen aus der Finanzverwaltung NRW

Klaus Böhne hat bei der Finanzverwaltung eine Anfrage in Sachen "Erstattungsleistungen bei Massagen/Gymnastik gestartet. Die entsprechenden Hinweise liegen auf unserer HP im Bereich „Hilfen“. Für die Kollegen, die das betrifft, gibt es mit Sicherheit ein paar klärende Hinweise.

### Feuer und Flamme bei der Feuerwehr Dortmund

"Feuer & Flamme" startet die Dreharbeiten für Staffel 12 in Dortmund: Seit Dienstag, dem 21.10.2025 begleitet das Produktionsteam erstmals die zweitgrößte Berufsfeuerwehr NRWs in ihrem herausfordernden Alltag. Knapp 90 Tage lang, rund um die Uhr und bei jedem Einsatz!

Bis zur Aus-



strahlung der zehn neuen Folgen aus Dortmund ist schon ab dem 4. März 2026 die Staffel 11, mit Einsätzen der BF Duisburg in der Mediathek WDR, zu sehen.

## Neue Sonderfahrzeuge bei der BF



Gigant aus Stahl.  
Gebaut für Ext-  
reme. Geschaf-  
fen, um das  
Feuer zu bezwin-  
gen. Für die In-  
dustriebrandbe-

kämpfung. Und überall dort, wo kein Wasser zur Verfügung steht. Auf Bundesautobahnen. In entlegenen Gebieten.

Wenn jede Sekunde zählt – tritt er an. 🔥

**TLF 10.000** - Fahrgestell: Scania 500 P  
Löschwassertank: 10.000 Liter  
Schaummitteltank: 500 Liter  
Pumpe: Jöhstadt NP 4000 (FPN 10-4000)  
Schaum-/Wasserwerfer: FireDos M3 DC –  
4.000 l/min  
Druckzumischanlage: MicroCAFS DZA 48  
Besonderheiten:

- Schnellablass auf der Beifahrerseite
- Fol-Da-Tank auf dem Fahrzeugdach (15.000 l)
- 2 × mobile oszillierende Schaum-/Wasserwerfer
- 50 kg ABC-Pulverlöscher mit Entladerampe
- 30 kg CO<sub>2</sub>-Löscher mit Entladerampe
- 3 × Saugschläuche à 4 m
- Waldbrandausstattung

Die Fahrzeuge gehen dann nach einer Einweisung der Mitarbeitenden auf die Wachen **2** (Eving), **3** (Neuasseln) und **5** (Marten) in den Dienst.

## Die Nachhilfestunden gehen weiter!

Wie bereits erwähnt wurde Interesse bekundet, einen zweiten Teil „Aktion Führerschein“ aufzulegen. Kaum war die Umfrage per nuddl raus lagen schon 33 Meldungen vor. Leider musste der Dozent „Klonny“ den geplanten Termin am 21.01.2026 im ABZ kurzfristig absagen. Ein neuer Termin ist aber für den Herbst geplant.

Aber damit war es mit dem „Schulbankdrücken“ noch nicht genug. Im Kreis des Helferteams kam die Idee auf, eine Veranstaltung mit dem Thema „rund um das Handy“ zu planen. Dieter Berghoff stellte sich als

„Dozent“ zur Verfügung. Dank der Zustimmung des Stadtverbandes konnte auch die Broschüre des Caritas Verbandes „Einstieg ins Smartphone“ bestellt werden. Darin werden Fragen rund um das Smartphone nicht nur für ältere Personen erklärt. Am 15. Januar kamen 14 wissensgierige Apple-Besitzer zum ABZ. Dieter hatte einen Ablaufplan erstellt, viele Dinge waren neu. Das Thema Sicherheit wurde ausführlich behandelt. Bei



einigen Kollegen waren die Themen Kontrollzentrum, Wallet, Lupe, Wasserwaage, Foto mit Objekterkennung, Texte übersetzen und noch einiges mehr, nicht bekannt. Am Schluss war allen Teilnehmern völlig klar, dass der Punkt „Telefonieren“ bei einem Smartphone nur noch Nebensache ist. Bis zur völligen Beherrschung ist es noch ein langer Weg, und die Empfehlung zu „Learning by doing“ trifft hier voll zu!



## Antrag zur amtsangemessenen Besoldung

Dieser Antrag ist bekanntlich jedes Jahr neu an das Personalamt zu versenden. Dank der Hilfe von Detlef Schnittger haben wir eine beschreibbare PDF-Datei auf unserer HP – [bfdp-pensinäre.com](http://bfdp-pensinäre.com) – hinterlegt. Somit kann die Vorlage immer wieder verwendet werden. Auf der HP den Feuermelder drücken – *Download – Übersicht - Besoldung.*

# Die Alten Löschknechte

Herzlichen Glückwunsch!

Die „Runden“ in 2026

## 65 Jahre

01.01. Tobias Gosing  
10.01. Jürgen Tautz  
10.02. Meinolf Zöllner  
01.03. André Schmitz  
20.04. Peter Herbold  
01.05. Peter Herbold  
29.05. Jürgen Hümpel  
10.06. Stoltefuß  
11.06. Matthias Gahlen  
14.07. Uwe Auth  
05.09. Peter Taube  
16.09. Manfred Jostmeier  
01.10. Norbert Pahlke  
09.10. Michael Birkhahn  
18.01. Thomas Zerta



## 80 Jahre

15.01. Werner Steiner  
24.02. Walter Schwarz  
03.03. Eberhard Garthe  
01.04. Kar-Heinz Sprigborn  
19.05. Claus-Peter Scholz  
05.07. Reinhard Clemens  
22.09. Anke Fritzsche  
30.09. Heinz Siepmann  
01.12. Jürgen Pakmeier

## 85 Jahre

09.01. Dieter Langmesser  
21.02. Norbert Menneken  
21.04. Friedhelm Rotzoll  
06.05. Martin Kröpel  
30.05. Manfred Fleige  
10.06. Udo Sundermeyer  
30.06. Günter Knebel  
13.07. Wilfried Roxlau  
05.08. Erwin Müssig  
10.10. Manfred Scharwei  
17.10. Peter Orzol  
20.10. Klaus Kretschmer

## 70 Jahre

29.02. Klaus-Dieter Oberst  
11.03. Burghard Zoll  
15.03. Karsten Arbeiter  
15.04. Giesbert Veldmann  
28.05. Volker Guse  
03.06. Werner Dörstelmann  
12.06. Herbert Wehmeyer  
17.08. Reinhard Teske



## 75 Jahre

05.03. Detlef Schnittger  
15.03. Gerhard Teufer  
26.03. Heinz-Günter Rose  
17.09. Hans Bartel  
27.09. Peter Overbeck  
02.10. Hans Jürgen Wichmann  
08.10. Reinhard Driesner  
02.12. Meinolf Göbel  
19.12. Joachim Splinter

## 90 Jahre

17.01. Peter Hopf  
26.06. Kurt Glauer  
06.07. Horst Meier  
02.11. Pit Richarz

## 95 Jahre

20.07. Erich Potth

Feuerwehr hört mit der Pensionierung nicht auf: Und das ist gut so!



### Doc Hans Lemke besonders geehrt!

Für seine Verdienste wurde unser Kollege Hans Lemke mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Auszug aus der Laudatio: Der ehemalige Leitender Notarzt, wurde für seine Beiträge im Gesundheitswesen und seine internationale medizinische Hilfe geehrt. Er engagiert sich unter anderem für die medizinische Versorgung in Ghana. Ehrenamtlich stellt er seine ärztliche Hilfe den Wohnungslosen zur Verfügung. Riesengroß war die Schar der Gratulanten aus den Bereichen Feuerwehr und Pensionäre allein bei Facebook!



Er engagiert sich unter anderem für die medizinische Versorgung in Ghana. Ehrenamtlich stellt er seine ärztliche Hilfe den Wohnungslosen zur Verfügung. Riesengroß war die Schar der Gratulanten aus den Bereichen Feuerwehr und Pensionäre allein bei Facebook!

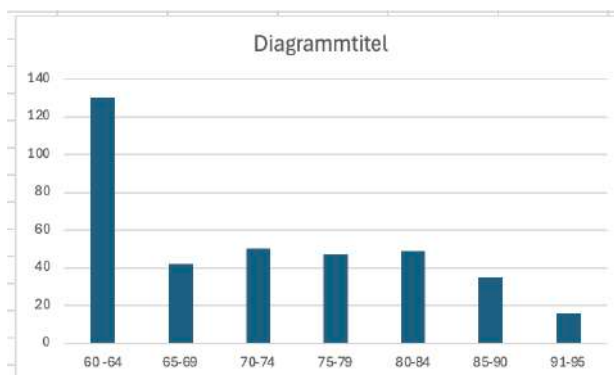
Riesengroß war die Schar der Gratulanten aus den Bereichen Feuerwehr und Pensionäre allein bei Facebook!

Riesengroß war die Schar der Gratulanten aus den Bereichen Feuerwehr und Pensionäre allein bei Facebook!

### Die Truppe der Alten Löschknechte

Ende des Jahres 2025 waren wir 369 Pensionäre in unserer Liste. Im Jahr 2026 werden 29 Kollegen dazu kommen. Unsere aktuellen Informationen können wir an den größten Teil per Mail versenden, nur noch 58 Kollegen haben nur eine Postanschrift.

Zu 46 Kollegen wissen wir zwar, dass sie pensioniert sind, aber trotz unserer Bemühungen haben wir keine Kontaktdaten. In den Anfängen war die Gruppe 70 bis 74 jährigen in der Überzahl, das hat sich aber deutlich zu der Gruppe der 60 bis 64 jährigen verschoben. (s. Diagramm)



### Das Schwarmwissen und die Schwarmhilfe immer erfolgreich (Pit Richarz)

Immer wenn Fragen oder Hilfen an die Mailempfänger rausgehen, ist das garantiert erfolgreich. So auch bei meiner Bitte, bei der Abstimmung PARA Sportler des Jahres für die U23 Weltmeister im PARA Rollstuhl-Basketball abzustimmen. Ich habe hier um Unterstützung gebeten, da meine Sohn Peter Trainer dieser Mannschaft ist. Die Resonanz war nicht nur sehr groß, sondern auch erfolgreich. Die U23 wurden PARA Mannschaft des Jahres 2025. Bei rund 12.000 Stimmen kam das Team auf 42% der Stimmen. In einem persönlichen Brief an uns, bedankten sich das Team der Team Manager und der Trainerstab.



Die stolze Mannschaft und Trainerteam bei der Siegerehrung in Sao Paulo.



Vorstellung der PAPA „Sieger“ im Aktuellen Sportstudio ZDF. Oben: Peter Richarz (Trainer), Sven Voss (ZDF), Dominik Langer, Alex Keiser und Co-Trainer Günther Mayer.

Trainer und Mannschaft waren bereits 2013 Weltmeister und gewannen bei den Paralympics 2008 die Silbermedaille.

Übrigens: Die Alten Löschknechte brauchen keine KI, Schwarmwissen und Schwarmhilfe ist unschlagbar!

## 2026 – ein Jahr zum Feiern!

Die Feuerwehr Dortmund wird 125 Jahre alt. Der Zeitraum für die Jubiläumszeit – 125 Jahre Feuerwehr Dortmund - ist vom 01.10.2026 bis zum Ende der Rescue112 – im Juni 2027 bereits festgelegt. Natürlich wird das Ganze sorgfältig geplant. Lukas Eckhoff, stellv. Bereichsleiter Aus- und Fortbildung, ist mit der Organisation der Feierlichkeiten beauftragt. Um sich über den Stand der Planungen zu informieren haben sich ein Paar Kollegen des Helferteams auf den Weg zum ABZ gemacht. Im Rahmen des Jubiläumsjahres ist auch unser 50. Treffen fest eingeplant. Eine Zusammenfassung aller geplanten Veranstaltungen wird es im Brennpunkt geben.



Lukas Eckhoff (l.) mit fünf Kollegen des Helferteams

Der Termin für das 50. Treffen ist bereits für den 14.10.26 geplant. Alles Weitere wird zeitnah bekannt gegeben.

A memorial graphic with a lit candle on the left and a silhouette of a firefighter kneeling by a 'RIP' cross on the right. The background shows a city skyline at sunset.

*Wir gedenken  
ehrend unserer  
verstorbenen Kollegen*

**Gerwald Grawer**  
16.10.25 – 87 Jahre  
**Michale Schmeis**  
17.10.25 – 73 Jahre  
**Burghard Hilden**  
01.11.26 – 75 Jahre  
**Hermann Geißmann**  
14.11.25 – 88 Jahre  
**Horst Springer**  
19.11.25 – 86 Jahre  
**Werner (Pumpe) Groß**  
10.12.25 – 95 Jahre  
**Bernd (Chappy) Wienand**  
11.12.25 – 83 Jahre  
**Detlef Lyding**  
18.12.25 – 69 Jahre  
**Günter Skiba**  
01.01.26 – 95 Jahre  
**Karl Heinz Haak**  
06.01.26 – 73 Jahre  
**Friedhelm Surmann**  
16.01.26 – 93 Jahre  
**Peter Kamrath**  
17.01.26 – 83 Jahre  
**Friedhelm Rauch**  
04.02.26 – 78 Jahre

**25 Jahre Pensionäre der Berufsfeuerwehr Dortmund  
Feuerwehr hört mit der Pensionierung nicht auf: Und das ist gut so!**

**Der immer starke Zusammenhalt**  
***Einmal Feuerwehrmann, immer Feuerwehrmann***

Es beweist sich immer wieder neu, einmal Feuerwehrmann, immer Feuerwehrmann! Neben den regelmäßigen Treffen der Pensionäre, gibt es auch die unterschiedlichsten Zusammenkünfte in Kollegenkreisen. So ist es auch guter Brauch, dass sich Kollegen der Leitstelle regelmäßig zu den unterschiedlichsten Treffen verabreden. In den Anfängen, 2005 bestand die Runde nur aus Aktiven. Hier traf man sich zu regelmäßigen Kegelabenden. Schon traditionell war der jährliche Besuch des


Weihnachtsmarktes. Hier wurde der Überschuss des Kantinegeldes umgesetzt. In den weiteren Jahren war es dann immer ein Mix aus Aktiven und Pensionären. So verabedete man sich auch im Dezember 2025 zu einer lustigen Runde im Brauersaal der Dortmunder Aktienbrauerei. O-Ton eines Pensionärs: "Es war mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung. Aufgefallen ist mir, dass im Bereich Bierkonsum die „Schlagzahlen“ bei den Pensionären nicht mehr ganz so hoch sind“.



Die „gemischte“ Truppe freut sich auf gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag

Das **ALTE**   
**Löschfahrzeug**

Das Infoblatt der Alten Löschknechte

 [www.bfdo-pensionäre.com](http://www.bfdo-pensionäre.com)



Redaktion: Dieter Berghoff,  
Klaus Böhne, Pit Richarz  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Pit Richarz, Hugo Sickmannstr. 27,  
44229 Dortmund

 0231 73 18 68

 0178 972 94 96

 [elpedo.36@web.de](mailto:elpedo.36@web.de)

## Plötzlich nicht mehr zahlungskräftig

Wie schon in der letzten Zeitung berichtet, ist eine Gruppe von ehemaligen Keglern auf das weitaus bequemere Knobeln „umgestiegen“. Die Gruppe aus zwei Aktiven und 8 Pensionären trifft sich alle vier Wochen zu einer gemütlichen Runde. Die eingespielten Gelder werden gesammelt und angespart. Ist ein Sümmchen zusammen verabredet man sich zu einem gemütlichen Zusammensein. Es war wieder soweit und in der



der Kneipe der ehemaligen Kegelbahn wurde ein Tisch geordert. Nach den ersten Bierchen fragte der „Geldverwalter“, ob man die gesamte Rechnung auch per EC-Karte begleichen könnte. Zum Erstaunen wurde das verneint. Da eingeladen war,

die Kasse zu plündern, hatte keiner der Kollegen eine größere Summe eingesteckt. Wie kommt man aus einer solchen Nummer wieder raus. Einer der Pensionäre, griff zum Handy und orderte seinen Filius mal ein wenig Geld zur Kneipe zu bringen. Das war dann auch nach einer halben Stunde erledigt. Mit der Kohle im Rücken konnte dann ausgiebig gespeist und getrunken werden und dank ChatGPT (s. Bild) konnte die Truppe die „Puppen tanzen lassen“!

*Übrigens: Wenn es Zweifler an der Aussage gibt, dass an diesem Abend das Thema Feuerwehr tabu war, dann haben sie Recht!*

## Wer kennt dieses Verkehrszeichen?

CARSHARING“



Missachtung kostet richtig Kohle  
Das quadratische Zusatzschild mit den vier Personen (zwei männliche und zwei weibliche Piktogramme) und einem durchtrennten Fahrzeug, weist klar darauf hin, dass dieser Parkplatz Carsharing-

Fahrzeugen (gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen, bei der man ein Auto nicht kauft, sondern stunden- oder minutenweise bei einem Anbieter mietet) vorbehalten ist. Es wird zusätzlich zum blauen „Parken“-Schild angebracht und sollte möglichst nicht ignoriert werden. Teures Bußgeld und Abschleppkosten. Auch wenn einige Gemeinden Gnade vor Recht ergehen



lassen, weil das Zusatzschild mit schwarzem Rand und weißem Grund kaum einem Autofahrer geläufig ist, ist klar, auf entsprechend gekennzeichneten Parkflächen dürfen ausschließlich Autos von Carsharing-Anbietern parken. Wer dort unberechtigt parkt, erhält nicht nur ein Bußgeld in Höhe von 55 €, auch können Städte und Kommunen das Abschleppen anordnen, wodurch der Parkverstoß noch einmal deutlich teurer wird.

## Eigentlich schon total abgehakt!



Wenn unsere Notfallmappe (*Homepage: Feuermelder anklicken – Notfallmappe der Pensionäre der Berufsfeuerwehr Dortmund*) von allen Kollegen ordnungsgemäß ausgefüllt worden wäre und die Tatsache, dass es diese gibt und den Ablageort seinen „Nachkommen“ bekannt gemacht hätte, wären diese Zeilen überflüssig. Der Gedanke, mich betrifft das noch nicht, ist nachweislich falsch! In zwei Fällen war u.a. nicht bekannt, dass es eine Sterbeversicherung der Stadt Dortmund gab. Die Urkunde war nicht mehr vorhanden. Nur durch den Hinweis, einmal auf die letzte Abrechnung des Personalamtes zu schauen, ob im Punkt „Sonstige Be- und Abzüge“ es darauf einen Hinweis gibt, konnte in beiden Fällen positiv helfen. Ist die Urkunde nicht aufzufinden, kann eine Ersatzurkunde ausgestellt werden. (*Homepage: Feuermelder anklicken-Informationen in besonderen Lebenslagen*)

## Zum Schmunzeln



Ich habe mit meiner Blume vereinbart, sie nur einmal in der Woche zu gießen. Und?

Sie ist darauf eingegangen!

## „Ironie des Lebens“

Ein verstorbener Kollege hat in seinem letzten Willen hinterlegt: „Auch wenn ich mein Leben lang Feuer bekämpft habe, will ich zum Schluss doch verbrannt werden“!



Diesen Hinweis haben die Mailempfänger bereits erhalten. Aus besonderem Anlass hier ein Hinweis für die Mitglieder bei Verdi. Es war nicht allgemein bekannt, dass Mitglieder von Verdi, wenn sie aus dem Berufsleben ausscheiden, ein Treuegeld zusteht. Wer das also auch nicht beantragt hat, sollte das unbedingt nachholen!

## Ganz kurz

Treffen sich zwei Magnete. Sagte der eine: „Du, ich weiß noch gar nicht, was ich heute anziehen soll“.

## Vorschau

